

Das aktuelle Haus



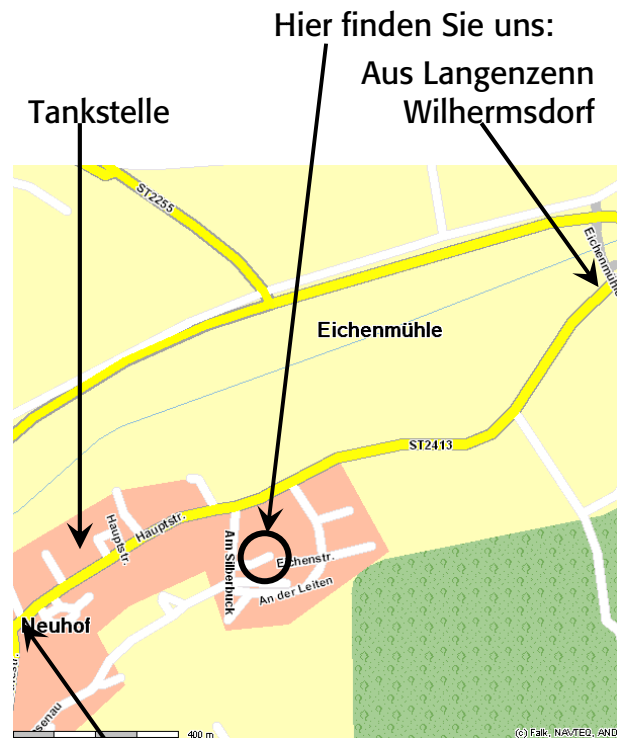
Seit Februar 2009 gibt es in 90616 Neuhof an der Zenn, Am Silberbuck 9a ein weiteres **HOLZBAUHAUS**.

Haussteckbrief

- Planung: **natürlich-baubio-logisch**
- **HOLZBAUHAUS Systemhaus 5** als Holz-Lehm-Haus.
- Gedämmte Holz-Element-Decke auf wasserdichtem Beton-Keller.
- Dachneigung 48 Grad, Tondeckung,
- Fassade Lärche unbehandelt gemischt mit Putzflächen.
- Grundofen mit solarer Heizungsunterstützung und Schichtenspeicher
- Strahlungsheizung in Lehm Teilweise Eigenleistung
- KfW Energiesparhaus 40: Anforderungen erheblich unterschritten.
- Innenausbau mit Lehm und Massivholzböden teilweise in Eigenleistung

natürlich-baubio-logisch GmbH
Dirk Dittmar, Ulrich Bauer

Baubiologische Beratungsstelle IBN
Planung, Energieberatung, Baustoffe
Partner der Naturhaus-Systeme GmbH
Feuchter Straße 19, 90530 Wendelstein
09129 29 44 64 tel 09129 29 44 62 fax
Dittmar@natuerlich-baubiologisch.de



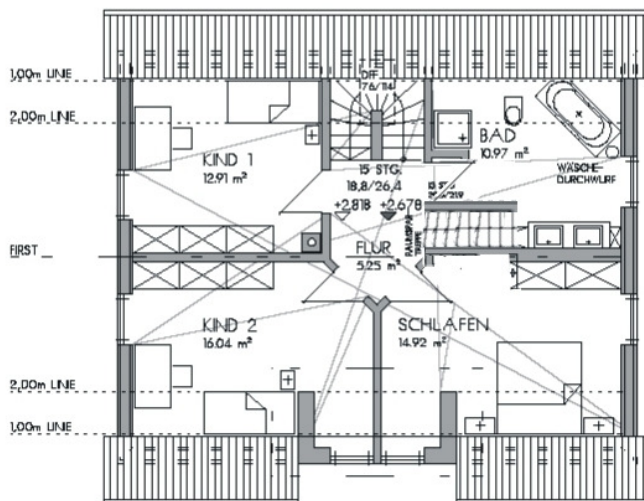
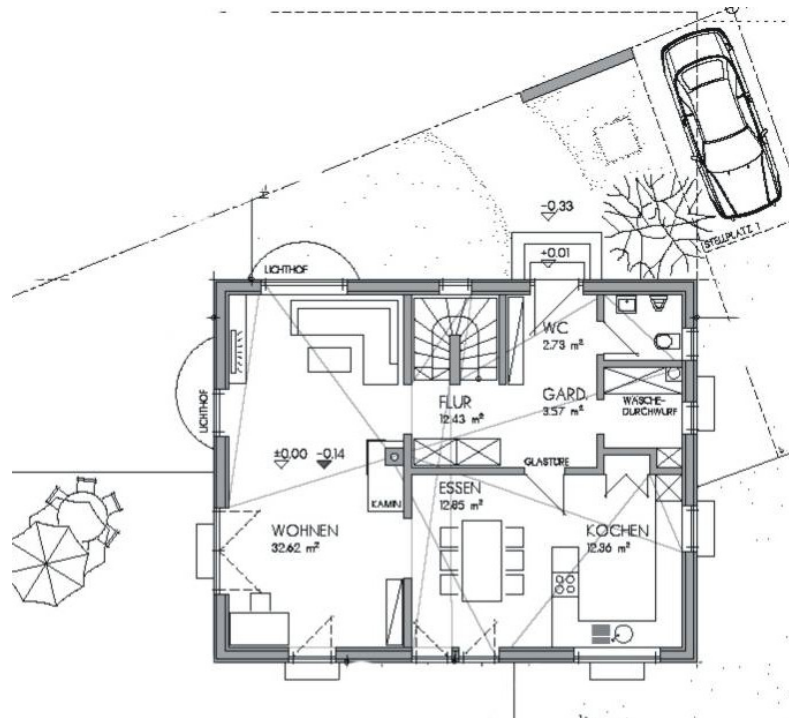
Aus Neuhof – Ortsmitte, östliches Stadttor

Von Langenzenn kommend fahren sie geradeaus auf der Umgehung im Talgrund an Wilhermsdorf vorbei. Kurz nach Ortsende biegen sie links ab Richtung Neuhof an der Zenn. Bei erster Gelegenheit biegen Sie erneut links ab und kommen von Osten in den Ort hinein. Nach Beginn der Bebauung biegen Sie die zweite Seitenstraße links ab in „Am Silberbuck“. Die Baustelle ist dann an der ersten Querstraße links nach ca. 160m, eine enge Sackgasse.

Bitte halten sie zu Ihrer eigenen Sicherheit Abstand zum Baugeschehen.
Gute Fahrt!

Eine große Wohnküche bildet den Lebensmittelpunkt für die ganze Familie. Im Zentrum des Hauses steht der Scheitholz-Ofen, der die Zentralheizung darstellt. 90% der Leistung geht an einen Schichtenspeicher, der im Keller untergebracht ist. Die Restwärme kommt direkt dem Raum zugute.

Damit nicht immer eingeschürt werden muss, wenn jemand duschen will, gibt es auf dem Süd-Dach eine Solaranlage, die zur Heizungsunterstützung angelegt ist.



Außenmaße: Breite 11,12m Tiefe 8,78m

Im Dachgeschoß gibt es zwei Kinderzimmer, ein Elternschlafzimmer und ein Bad, darüber im Spitzboden hat durch das steile Dach zusätzlich zum Dachboden noch ein Rückzugsraum Platz. Durch Verwendung von Dreischeiben-Glas mit einem U-Wert von 0,7 W/qm*K sind trotz der große Scheibenflächen die Kriterien der KfW für ein Energiesparhaus 40 der KfW erfüllt.

Der Primärenergieverbrauch liegt bei 17,2 kWh/qm*a, also deutlich unter der für die Förderung geforderten 40.